

Wiederbezug der Neuapostolischen Kirche Mönchengladbach

Nach rund zwei Jahren Umbau kehrte die Neuapostolische Kirchengemeinde Mönchengladbach am 27. September 2026 wieder in ihre renovierten Räumlichkeiten zurück. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Vertretern aus Kirche und Stadt wurde der Wiederbezug mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Festgottesdienst mit Bischof Ralf Flore

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Tageswort aus Jesaja 40,31: "Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft."

Das Bibelwort gab dem Gottesdienst eine passende Perspektive: Nach einer Zeit des Umbaus und vieler Veränderungen begann für die Gemeinde ein neuer Abschnitt. Bischof Ralf Flore gestaltete den Gottesdienst und spendete der Gemeinde seinen Segen.

Grußworte und Begegnung

Zum Festgottesdienst waren neben der Gemeinde und Ehemaligen zahlreiche Gäste aus der Nachbarschaft, der Stadtgesellschaft und den Kirchen eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der Wiederbezug mit Grußworten aus Politik und Kirche gewürdigt. Oberbürgermeister Felix Heinrichs nahm persönlich teil und richtete ein Grußwort an die Gemeinde. Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) überbrachte Helmut Pohl die Grüße von Frank Seeger-Hupperten. Für die Gemeinde Mönchengladbach sprach Gemeindevorsteher Priester Alexander Teschmit.

Ein besonderer Dank galt allen, die den Umbau begleitet und zum Gelingen beigetragen hatten. Bei einem anschließenden Umtrunk kamen Gemeinde, Gäste und Nachbarschaft miteinander ins Gespräch. Die neu gestalteten Räume konnten besichtigt und in entspannter Atmosphäre entdeckt werden. Die Gemeinde möchte die Räumlichkeiten auch künftig mit Begegnungen, Gottesdiensten, Musik und Veranstaltungen mit Leben füllen.

Herzlich willkommen!

Die neu gestalteten Räumlichkeiten stehen allen Interessierten offen. Ein Besuch während eines Gottesdienstes bietet die Möglichkeit, die Gemeinde kennenzulernen und sich die Räume im Anschluss in Ruhe anzuschauen. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Begegnungen und heißt alle Interessierten herzlich willkommen.

27. September 2026

Text: Alexander Teschmit

Fotos: Heike Hein


OFFEN

ES IST OFFEN



































255
90
300














